



LITERATUR FORUM 2024

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Gegen Antisemitismus, für Dialog und
ein gesellschaftliches Miteinander
Mit Literatur und Film in Bücherei und Schule



Donnerstag, 25. April 2024,
bis Freitag, 26. April 2024,
im Konstitutionssaal,
Schloss Gaibach (bei Volkach)

Literaturforum und Jahrestagung 2024
der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.
in Kooperation mit dem Sankt Michaelsbund,
Landesverband Bayern e. V.

LITERATURFORUM
25. BIS 26. APRIL 2024,
KONSTITUTIONSSAAL, SCHLOSS GAIBACH

DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR

GEGEN ANTISEMITISMUS, FÜR DIALOG UND
EIN GESELLSCHAFTLICHES MITEINANDER
MIT LITERATUR UND FILM IN BÜCHEREI UND SCHULE

Die Lehren aus Diktatur, Genozid und Vernichtungskrieg finden sich im 1. Artikel des Grundgesetzes gebündelt: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Das neue demokratische Deutschland machte diesen Satz bei der Verabschiedung des neuen Grundgesetzes im Mai 1949 zum kategorischen Imperativ, denn es ging darum, „im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen“ und vom „Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen“.

Am Vorabend des 75. Jahrestages des Grundgesetzes wird die Würde des Menschen jedoch wieder angetastet, nicht zuletzt durch antisemitische Handlungen. An die Stelle eines gesellschaftlichen Dialogs scheinen Polarisierung, Extremismus, Ausgrenzung und delegitimierende Abwertungen anderer zu treten, die die Autonomie des einzelnen betonen und ein Recht auf Widerspruch anmelden.

Die Jahrestagung 2024 der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach stellt sich die Frage, auf welche Weise Kinder und Jugendliche dafür sensibilisiert werden können, die Würde des Menschen zu verteidigen und dem Artikel 2 des Grundgesetzes zu entsprechen, in dem gefordert wird, „Grundlage[n] jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt“ zu schaffen.

Die Erwachsenen sind vor die schwierige Aufgabe gestellt, insbesondere Kindern und Jugendlichen ein analytisches Instrumentarium an die Hand zu geben, das sie in die Lage versetzt, selbständig zu urteilen und sich gegen Gefährdungen unseres demokratischen Gemeinwesens auszusprechen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Workshops, Filmvorführungen und Lesungen von Autorinnen und Autoren sollen Einblicke in Mechanismen des Antisemitismus und der Demagogie gegeben werden, es geht um Fragen nach dem Verhältnis der Religionen sowie um die Sicherung und Wiederherstellung von Menschenwürde und Versöhnung. Angesprochen werden auch Tendenzen, die durch Framing und Schwarz-Weiß-Zeichnungen zur gesellschaftlichen Ausgrenzung führen können. Nicht zuletzt die Frage, welche Möglichkeiten die Kinder- und Jugendliteratur hat, um Irritationen und Störungen zum Thema zu machen und den Gedanken von Aufklärung und Toleranz im Sinne von G. E. Lessing durch das Erzählen von Geschichten zu befördern.



Der erste Tag der Veranstaltung steht besonders im Licht der Auswirkungen des Angriffs der Terrororganisation der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023, fünfzig Jahre nach dem Jom Kippur-Krieg, als weit über tausend Menschen barbarisch ermordet, über 200 Geiseln genommen und das Land mit Raketenbeschuss überzogen wurden. Damit wurde im gesamten Nahen Osten ein Erdbeben ausgelöst, dessen Auswirkungen mittlerweile die ganze Welt erfasst. Den Hintergründen wie Folgen wird am ersten Tag nachgegangen. Der Abend des ersten Tages ist den Mechanismen von Demagogie, Desinformation und Manipulation gewidmet, während der zweite Tag der Frage nachgeht, wie Ausgrenzung überwunden werden kann, die Menschenwürde gedeihen kann und wie die Grundlagen von menschlicher Gemeinschaft, Frieden und Gerechtigkeit Kindern- und Jugendlichen gelehrt und vorgelebt werden kann.

Die Tagung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Interessierte der Geschichte, Religion und Kultur sowie insbesondere der Literatur und Medien für junge Menschen.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen!

*Dr. Claudia Maria Pecher, Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp,
Maximilian Mihatsch, Dr. Jana Mikota, Prof. Dr. Thomas Weber*

GRUSSWORTE



Sehr geehrte Mitglieder der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, liebe Leserinnen und Leser,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Treffender hätte das Thema der diesjährigen Jahrestagung nicht gewählt werden können. Im 75. Jubiläumsjahr unseres Grundgesetzes ist Artikel 1 aktueller denn je. In einer Zeit, in der Toleranz und Respekt

gegenüber anderen oft herausgefordert werden, ist es umso wichtiger, diese Werte zu betonen, und an die nächste Generation weiterzugeben.

Die Kinder- und Jugendliteratur ist ein wichtiges Instrument, um Werte wie Würde, Toleranz und Vielfalt zu vermitteln. Für ihr herausragendes Engagement der Akademie in diesem Bereich danke ich Ihnen.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung und hoffe auf fruchtbare Diskussionen und Erkenntnisse, die dazu beitragen können, die nächste Generation für die Unantastbarkeit der Menschenwürde zu sensibilisieren.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Anja Weisgerber, MdB

© J.Denzel/S.Kugler



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Väter und Mütter des Grundgesetzes, die die Verbrechen der gottlosen Nazi-Diktatur noch vor Auge hatten, formulierten gleich zu Beginn des ersten Artikels unmissverständlich den prägnanten Satz: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Ein Satz, dem nur schwer

etwas hinzuzufügen ist. Und gerade deswegen müssen wir ihn uns immer wieder vergegenwärtigen.

Insbesondere mit Blick auf den grassierenden Antisemitismus, die überall spürbare Intoleranz und die Unversöhnlichkeit, mit der sich bei uns im Land die politischen Extreme zunehmend gegenüberstehen, kommt diesem Satz entscheidendes Gewicht zu. Die Würde des Menschen ist ein zentraler Topos unseres abendländischen Denkens, vielleicht der zentrale Begriff schlecht hin: Das Leben jedes einzelnen dreht sich stets um seine menschliche Würde.

Ich bin der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach daher überaus dankbar, dass sie sich 75 Jahre nach Verabschiedung des Grundgesetzes diesem Thema stellt. Wir alle sind aufgerufen, insbesondere der jüngeren Generation jene Werte zu vermitteln, die es einer Gesellschaft erst ermöglichen, gemeinsam Lösungen zu finden und gemeinsam zu handeln. Schließlich gelingt die Entfaltung des Einzelnen nur in der Gemeinschaft mit anderen. Insofern ist der Mensch immer auch ein soziales Wesen, wie es schon bei Aristoteles hieß.

Der Weg über die Literatur gehört sicher zu den besten Möglichkeiten, Kindern und Jugendliche an diese Werte heranzuführen. In diesem Sinne wünsche ich der Veranstaltung viel Erfolg.

Ihr
Stefan Funk, Bezirkstagspräsident

© Bezirk Unterfranken



Liebe Tagungsgäste,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Dieser Satz aus der Tagung „Gegen Antisemitismus, für Dialog und ein gesellschaftliches Miteinander“ könnte keinen besseren Ort als hier in unserem Volkacher Stadtteil Gaibach finden. Willkommen an der Volkacher „Wein-/Mainschleife“ im Herzen des fränkischen Weinlands inmitten erlebbarer

Demokratiegeschichte im Gaibacher Schloss und bei der Konstitutionssäule.

Gaibach ist einer von 13 Orten der Demokratie in Bayern und wird gewürdigt, weil vor fast 200 Jahren Tausende Bürger/innen beim Gaibacher Fest „auf die Straße“ gingen und zur Gaibacher Konstitutionssäule zogen, um für Freiheitsrechte und Mitbestimmung zu demonstrieren. Die weithin sichtbare Stele von Leo von Klenze ist ein bauliches Denkmal für die erste Bayerische Verfassung.

Im Kontext zum 75-jährigen Bestehen unseres Grundgesetzes bekommt dies noch mehr Bedeutung.

Die Tagungsthemen sind aktueller denn je. Gerade unsere Kinder und Jugendlichen müssen hier zum Grundgesetz, dessen Werte und einen guten Umgang miteinander sensibilisiert werden. Was wir in unsere Kinder an Demokratiebildung investieren, zahlt sich später um ein Vielfaches aus.

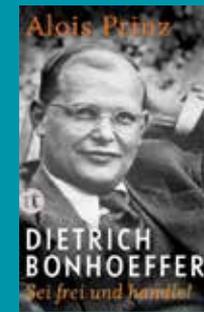
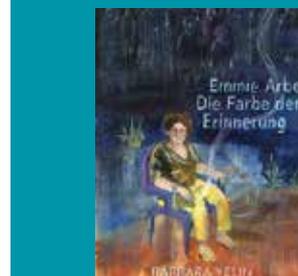
Die Gespräche kann abends sicher ein trockener Silvaner aus unseren hervorragenden Weinlagen an der Mainschleife beflügeln.

Ich wünsche allen Tagungsgästen zwei schöne Tage in Volkach.

Ihr

Heiko Bäuerlein, Erster Bürgermeister der Stadt Volkach

© Stadt Volkach



HEYNE

PROGRAMM DES LITERATURFORUMS

DONNERSTAG, 25. April 2024 (KONSTITUTIONSSAAL)

14:00 – 14:30 Uhr

Dr. Claudia Maria Pecher, Präsidentin, Deutsche Akademie
für Kinder- und Jugendliteratur
Janina Seyler, Direktorin FLSH Gaibach

Begrüßung

Dr. Anja Weisgerber MdB

Stefan EB, Direktor, Sankt Michaelsbund

Grußworte

14:30 – 15:00 Uhr

Margit Hofmann

Wissenswertes rund um Schloss Gaibach

15:00 – 16:00 Uhr

Prof. Dr. Michael Wolffsohn

Ohne Christentum und Judentum kein Grundgesetz

16:00 – 16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30 – 17:15 Uhr

Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp

Zwischen den Fronten. Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur zum Nahost-Konflikt

17:15 – 18:45 Uhr

Workshops zur praktischen Vermittlung in Bücherei und Schule

- Myriam Halberstam (Ariella Verlag)
Antisemitismus für Anfänger
- Dr. Jana Mikota (Universität Siegen)
**Bücher gegen das Vergessen in
Bibliothek und Schule einsetzen**
- Christine Paxmann (Fachzeitschrift Eselsohr)
**Love & peace oder Kann man mit Büchern
die Welt friedlicher machen?**

Alternativ:

Spaziergang zur Konstitutionssäule mit Margit Hofmann

20:15 Uhr

Regisseur Joachim Lang und Historiker Prof. Dr. Thomas Weber
**Führer und Verführer: Filmvorführung sowie Gespräch über
den Einsatz des Films in Schule und politischer Bildung**

FREITAG, 26. APRIL 2024 (KONSTITUTIONSSAAL)

9:00 – 9:30 Uhr

Christine Paxmann

**Schwere Themen leicht gemacht in den Niederlanden?
Frische Eindrücke einer Reise in ein belesenes Land**

9:30 – 10:30 Uhr

Dr. Jana Mikota im Gespräch mit der Autorin Astrid Sy (*Nenn
keine Namen*, Gerstenberg Verlag 2023)

Niederländische Kinderliteratur als Fallbeispiel

10:30 – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 – 12:00 Uhr

Dr. Peter Zolling

**75 Jahre – Das Grundgesetz auf dem Prüfstand.
Wie stabil ist unsere Demokratie?**

12:00 – 13:00 Uhr

Prof. Dr. jur. Dr. theol. h.c. Heribert Prantl

**Die Würde des Menschen steht nicht im Konjunktiv.
Warum wir auf unsere Verfassung stolz sein können**



INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Literaturforum ist kostenfrei.
Die Fortbildung wird bei FIBS registriert.
Für die Teilnahme wird ein Fortbildungszertifikat ausgestellt.
Anmeldungen sind bis 18. April 2024 erbeten
und per E-Mail an anmeldung@akademie-kjl.de oder auf dem
Postweg (mit nachstehendem Formular) möglich.

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach
Tel. 09381/4355
info@akademie-kjl.de
www.akademie-kjl.de
www.facebook.de/akademie.kjl
www.instagram.com/akademie.kjl

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.
(Volkach) wurde 1976 gegründet und gehört inzwischen zu den
bekanntesten Einrichtungen der Kinder- und Jugendliteraturver-
mittlung in Bayern. Sie wird maßgeblich unterstützt von der Stadt
Volkach, der Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken, vom Baye-
rischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sowie vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Schelfenhaus, Sitz der
Deutschen Akademie für
Kinder- und Jugendliteratur
in Volkach
© Dt. Akademie für KJL



Bezirk
Unterfranken



ANMELDEBOGEN (BITTE VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN)

Literaturforum und Jahrestagung 2024 –
Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Gegen Antisemitismus,
für Dialog und ein gesellschaftliches Miteinander
Mit Literatur und Film in Bücherei und Schule

Donnerstag, 25. April 2024,
bis Freitag, 26. April 2024,
im Konstitutionsaal auf Schloss Gaibach (bei Volkach)
FLSH Schloss Gaibach
Schönbornstr. 2
97332 Volkach
www.flsh.de

Name und Adresse der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte ankreuzen:

Auskünfte bzgl. Übernachtungsmöglichkeiten erteilt die

Touristinformation Volkacher Mainschleife
Tel.: 09381/40112
E-Mail: tourismus@volkach.de
www.volkach.de

.....
Datum/Unterschrift

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen per Post bzw.
per E-Mail an:

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach
anmeldung@akademie-kjl.de

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND JUGEND- LITERATUR

